

Stiftung zur Palme, Pfäffikon

Märchenhafter Advent im palmino

Es duftet fein und weihnachtlich im palmino-Bioladen. In der Bäckerei werden fleissig Guetsli gebacken und das Belleflor Team verströmt viel Tannennadelduft während sie den diesjährigen Weihnachtsverkauf in Szene setzt. Unter dem Motto Zeitreise durch die Märchenwelt werden die Kunden in die Welt der Fabelwesen entführt und mit traditionell wie auch modern gestalteten Geschenk- und Dekoartikeln auf die Festtage eingestimmt – alles aus vorwiegend natürlichen Materialien. Aber auch in kulinarischer Hinsicht findet der Kunde ein festliches Sortiment im palmino. Ein Renner ist z.B. der vorgewaschene Bionüssli-salat aus dem eigenen Anbau. Dieser ist ab sofort verfügbar, oder am besten bestellt man ihn für die Festtage



vor. Ebenfalls vorbestellt werden kann das vielseitige Angebot an Biofleisch (KAG-Freiland) der Metzgerei Eichenberger oder Backwaren aus der eigenen Bäckerei. Alle Bestellformulare sind auf palme.ch unter «Publikationen» abrufbar oder direkt vor Ort im palmino Verkaufsladen.

Vom 11. bis 16. Dezember 2017 profitiert der Kunde ausserdem von 10% auf das gesamte palmino-Sortiment, inkl. Weine (ausgenommen sind bereits reduzierte Angebote und Gutscheine). ■

Öffnungszeiten

Montag, Samstag: 7.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Freitag: 7.00 – 18.30 Uhr
 Donnerstag: 7.00 – 17.00 Uhr
 Samstag, 23.12. bis 14.00 Uhr

Stiftung zur Palme

Hochstrasse 31–33
 8330 Pfäffikon
 Tel. palmino: 044 953 31 13
www.palme.ch

Kontakt

Caroline Bobek
 Marketing und Kommunikation

Stiftung zur Palme

Hochstrasse 31–33
 8330 Pfäffikon
 Telefon 044 953 31 41
 E-Mail: c.bobek@palme.ch
www.palme.ch

Über die Stiftung zur Palme

Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und gesellschaftliche Integration: Dies sind die drei Schwerpunkte unserer Philosophie. So ermöglicht die Stiftung zur Palme Menschen mit vorwiegend geistigen Beeinträchtigungen ein selbstbestimmtes Leben und einen Alltag, der ihre individuellen Stärken fördert.

Respektvoll und individuell

Unsere Kernaufgaben sind die bedarfsorientierte Begleitung und Betreuung im Rahmen von modernen Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnangeboten. Insgesamt stellt die Stiftung zur Palme 152 geschützte Arbeits- und 30 geschützte Ausbildungsplätze in vielfältigen Branchen zur Verfügung. Zudem bieten wir 100 Wohnplätze an. Bei all unseren Tätigkeiten gehen wir respektvoll auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden und Bewohner ein.

Die Stiftung als Arbeitgeberin

Die Stiftung zur Palme ist ISO 9001:2008- und Bio-Knospe-zertifiziert. Sie beschäftigt 151 Fachpersonen mit insgesamt 107 Vollzeitstellen und ist damit eine bedeutende Arbeitgeberin in der Gemeinde Pfäffikon.

Stiftung zur Palme, Pfäffikon

Projektwoche auf dem Robinson-Spielplatz Wetzikon



Zufriedene Teilnehmende an der Projektwoche der Palme

Ende Oktober waren 25 Lernende und sieben Fachpersonen für eine Woche auf dem Robinsonspielplatz in Wetzikon. Im Rahmen einer Projektwoche arbeiteten sie in vier Teams an verschiedenen Objekten nach Anweisungen des Fachpersonals. Rund um den riesigen Robinson-Spielplatz wurden Sträucher und Bäume zurückgeschnitten resp. gerodet. Zudem arbeitete jeweils ein Team am Bau eines «neuen Hauses». Dabei wandte man dieselben Techniken an wie die Kinder, welche hier am Rand zum geschützten Hochmoor aus Abfallholz und mithilfe von Hammer, Sägen und Nägeln ihre Spielhäuser zusammenbauen. Wie immer zeigten die Lernenden und ihre Betreuer einen vorbildlichen Einsatzwillen. Eine weitere Gruppe, die Kreativgruppe, bastelte in einer



Blick auf einen Teil des grosszügigen Robinson-Spielplatzes in Kempton



Renato Battistini, Geschäftsleiter der Palme, im Gespräch mit Lagerleiterin Nicole Wenzler im ersten Stock des neu erstellten Spielplatzhauses. Die Plache fürs Dach ist bereits provisorisch befestigt

Baracke ein Wandbild für Nicole Wenzler, die Leiterin der Fachstelle Ausbildung und Integration der palme, in der Projektwoche als sichtlich beliebte Lagerleiterin aktiv. Während die einen trotz harter Arbeit mit viel Spass ihren Aufgaben nachgingen, sorgte eine Kochgruppe fürs leibliche Wohl. Bei unserem Besuch gab's feine Lasagne, angeliefert von der Pfäffiker Palme-Küche, sowie Salat.

Auch diese Projektwoche wurde am Freitag durch einen Ausflug ins Sea-Life Konstanz abgerundet. ■



Zu Besuch bei den «Häuslebauern»